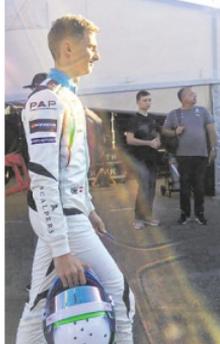


SN-THEMA

Formel-3-Weltfinale

Habsburg startet im Mittelfeld

Auch beim Weltfinale der Formel-3-Saison am Sonntag in Macao wird Ferdinand Habsburg vermutlich kein Erfolgserlebnis haben. Für den in Salzburg aufgewachsenen Rennfahrer verlief am Freitag das Abschlusstraining für das traditionsreiche Rennen nicht nach Wunsch. Er konnte seine Zeit vom Vortag nicht verbessern und muss das Finale mit im 28. Fahrer starken Feld von Position 15 aufnehmen. „Ich bin auf keine einzige fliegende Runde gekommen. Aber es gibt keinen Grund zum Jammern“, stellte Habsburg fest, „jetzt konzentriere ich mich voll auf das Rennen.“ Im Vortag hatte Habsburg in Macao mit spektakulären Überholmanövern für Furore gesorgt. Heuer war er mit großen Erwartungen in die Formel-3-Europameisterschaft gestartet. Habsburg hatte vor allem mit der Balance seines Autos zu kämpfen. Siege blieben aus und in der EM-Endabrechnung landete er auf Platz 13. Habsburg will im kommenden Jahr in einem neuen Team noch einmal in der härtesten Nachwuchs-Formel angreifen. **ofb.**



Für Habsburg lief das Training in Macao enttäuschend. **BILD: SN/PRIVAT**

Ohne Paischer zur Sensation

Die JU Flachgau will beim Final Four in Gmunden überraschen.

GMUNDEN. Kommt er oder kommt er nicht? Die Frage, ob der Olympia-Silbermedaillengewinner Ludwig Paischer die JU Flachgau heute, Samstag, beim Final Four in Gmunden unterstützt, stellten sich die Judo-Fans in den vergangenen Tagen. Er kommt nicht. „Leider muss Lupo seinen Verpflichtungen in Japan nachkommen und kann nicht anreisen“, so Flachgau Sportlicher Leiter Gerhard Dorfinger.

Somit gehen die Flachgauer ohne Superstar Paischer, der wohl nur als Daumendrücker angereist wäre, in das Halbfinale gegen Wimpasing. „Im Grunddurchgang haben wir gegen die Niederösterreicher knapp verloren. Wir sind Auserseiter, rechnen uns bei einem optimalen Verlauf aber schon was aus“, sagt Dorfinger, der in Gmunden mit vier Legionären antritt. Zudem bahnt sich ein überraschendes Comeback an: Max Schirrhofer, der seine Karriere eigentlich vor drei Jahren beendet hat, reist mit nach Oberöster-



Max Schirrhofer dürfte beim Final Four ein Comeback feiern. **BILD: SN/RUG**

reich. „Er hat mittrainiert und gezeigt, dass er noch immer mithalten kann. Ob er tatsächlich kämpfen wird, entscheidet unser Trainer Bernhard Mayr erst.“

Als Titelfavorit gehen die Galaxy Tigers ins Rennen: Die Wiener haben den Grunddurchgang ohne Niederlage für sich entschieden und sicherten sich zuletzt sechs Mal in Serie den Meisterti-

tel. Mit dem Tschechen Lukas Krpalek haben die Tigers sogar einen Olympiasieger in ihren Reihen. „Die Wiener werden wohl nur schwer zu schlagen sein“, betont Dorfinger, dessen Mannschaft von rund 50 Fans begleitet wird. „Wir haben unser Saisonziel mit den Einzigen ins Final Four schon erreicht. Alles, was jetzt noch kommt, ist Zugabe.“

KURZ GEMELDET**PSV-Girls fordern den Serienmeister**

SALZBURG. Drei Tage nach dem bitteren Aus im Europacup trifft die PSVBG Salzburg heute, Samstag, in der Volleyball-Bundesliga auf den Serienmeister Sokol Post. Salzburg-Trainer Uli Sernow fordert einen furchtlosen Auftritt seiner Mannschaft: „Mit Demut und Unentschlossenheit werden wir nichts erreichen. Wer dieses Topsteam schlagen will, muss daran glauben.“ Die Salzburgerinnen, die in der Tabelle derzeit auf Platz vier zu finden sind, müssen im Heimspiel gegen den Dritten einen bitteren Ausfall verschmerzen. Die Kapitänin Ingrida Zauerer steht aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung.

BBU Salzburg ganz auf Sieg eingestellt

SALZBURG. Nach einem starken Saisonstart ist die BBU Salzburg zuletzt auf dem Boden der Realität angekommen. Die bittere 76:77-Pleite gegen Mistelbach war die dritte Saisonniederlage, derzeit liegen die Salzburger auf Rang fünf in der 2. Basketball-Bundesliga. Mit einem Heimspiel gegen Mistelbach will die BBU am Sonntag dem Play-off wieder ein Stück näher kommen.

Walser Ringer kämpfen um das Finalfest

SÖDING. Mit einem Sieg am Samstag beim KSV Söding erreicht der A. C. Wals ein Saisonziel in der Ringer-Bundesliga: Saisonabschluss auf eigener Matte.

SPORTTERMINE

Samstag
Volleyball
Damen-Bundesliga: PSVBG Sbg. – Sokol/Post (Rif, 19 Uhr).
2. Damen-Bundesliga: Seekirchen – Tirol (16).

Eishockey
EWHL: Salzburg Eagles – Lakers Kärnten (Volksgarten, 16.15).

Rhönradturnen
Austrian Open (SZ Mitte, 9.30).

Sonntag
Basketball
2. Herren-Bundesliga: BBU Sbg. – Mistelbach (Alpenstraße, 17).

American Football
Nachwuchsliga, Finale: Sbg. Ducks U18 – Traun (Oberalm, 13.30).

Rhönradturnen
Austrian Open (SZ Mitte, 10).